PRESSEINFORMATION

8. Juni 2021

Digital-Kongress „Gemeinsam Stadt gestalten": Bundespräsident a. D. Joachim Gauck: „Ein interessanter Tag für Menschen, die über Demokratie nachdenken."

BERLIN – Über 200 Interessierte verfolgten heute den Digital-Kongress „Gemeinsam Stadt gestalten", live aus der URANIA. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit Deutscher Städtetag und Deutscher Städte- und Gemeindebund statt. In seinem Festvortrag unterstrich **Bundespräsident a. D. Joachim Gauck,** dass die Kommunen die Orte für Innovation und Mut sind. Sie seien die Werkstätten der Demokratie, in denen die Kompromisse ausgehandelt werden müssten.

Dr. Peter Kurz, Verbandsratsvorsitzender vhw e. V., Oberbürgermeister der Stadt Mannheim: *„Wie können wir Gemeinschaft in einer hochdiversen Gesellschaft organisieren und dafür sorgen, Stadt gemeinsam zu gestalten? Die Arbeit des Verbands trägt u. a. mit diesem Kongress dazu bei, auf diese dringenden Fragen immer wieder auch Antworten zu finden."*

Prof. Dr. Jürgen Aring, Vorstand vhw e. V.: *„Die letzten Jahre waren für die Demokratie und Gesellschaft stressig. Das bleibt für's Erste wohl so. Wir müssen lernen, die Spannung auszuhalten, um nicht durch zu große Empfindlichkeit sprachlos zu enden."*

Burkhard Jung, Präsident des Deutschen Städtetages, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig: *„In den Städten wird Demokratie konkret. Das Leben in der Stadt geht einher mit intensiven Debatten. Das erleben wir etwa bei Fragen, wie wir mehr bezahlbaren Wohnraum in unseren Städten schaffen oder die Innenstädte umgestalten. Oder bei der Diskussion, wie wir den Verkehr der Zukunft – Autos, Radfahrer und Fußgänger auf zunehmend engem Raum – organisieren. Es lohnt sich, zu sprechen und zu debattieren. Ganz wichtig ist dabei gegenseitiger Respekt. Denn wir wollen für alle Menschen lebenswerte Städte gestalten."*

Gemeinsam Stadt gestalten das Thema geht weiter mit 4 Panels

Link zu den Panels

09. Juni 2021, 13.00-16.30 Uhr: Transformation: Wie weiter? Lokale Demokratie und Medien im digitalen Wandel

10. Juni 2021, 10.00-12.00 Uhr: Inklusion: Alle da? Möglichkeiten und Grenzen inklusiver Bürgerbeteiligung

10. Juni 2021, 15.00-17.00 Uhr: Koproduktion: Wie sonst? Stadt gemeinsam entwickeln

11. Juni 2021, 10.00-13.00 Uhr: Kohäsion: Alltagsdemokratie in Quartier und Nachbarschaft

Der vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. ist ein gemeinnütziger Verband. Er engagiert sich durch Fortbildung und Forschung in den Handlungsfeldern Wohnen und Stadtentwicklung für die Leistungsfähigkeit der Kommunen, eine vielfältige Bürgergesellschaft sowie die Stärkung der lokalen Demokratie. In der Fortbildung entwickelt er praxisnahe und hochwertige Bildungsangebote. Mit seinen Fach- und Fortbildungsveranstaltungen ist er einer der größten Dienstleister im Bereich Stadtentwicklung. Als unabhängiger, transformativer Wissenschaftsakteur im Forschungsbereich kooperiert er mit politischen Entscheiderinnen und Entscheidern und der öffentlichen Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen, mit intermediären und zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren sowie mit der Wohnungswirtschaft.

ANSPRECHPARTNER PRESSE:
Referentin Öffentlichkeitsarbeit Presse, Verband
Ruby Nähring
T 030 390 473-170
E rnaehring@vhw.de

 © 2021